Presseinformation

16. Oktober 2008

Neue Bildungsangebote für nachhaltige Entwicklung

Plank präsentierte „Nachhaltig leben in Utopia" und „Global Action Schools"

Heute, 16. Oktober,stellte Umwelt-Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank im Rahmen der Tagung „Global Action Schools" die neuesten Bildungsangebote aus den Bereichen „Bildung für einen nachhaltigen Lebensstil" und „Globales Lernen" vor.

„Das Begreifen von globalen Zusammenhängen ist eine wichtige Voraussetzung, um auf lokaler Ebene nachhaltig zu handeln", so Plank. „Glokalisierung" - ein neuer Begriff aus der Trend- und Zukunftsforschung - erlangt im Sinne von lokalem Agieren immer mehr an Bedeutung. Auf diese Herausforderung gilt es, Kinder und Jugendliche vorzubereiten. Dafür sind moderne Bildungsangebote wie „Nachhaltig leben in Utopia" und „Global Action Schools" bestens geeignet, weil sie nicht nur Wissen, sondern auch Bewusstsein für die Notwendigkeit einer globalen Gerechtigkeit als Basis für eine nachhaltige Entwicklung vermitteln.

Unterschiedliche Lebensstile kennen zu lernen und die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Umwelt begreifbar zu machen, ist das Ziel des Gewinnspiels „Nachhaltig Leben in Utopia", das Mitte September in den NÖ Schulen gestartet wurde. Im Zuge des Gewinnspiels werden unterschiedliche Lebensstile von Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländern anhand der Tagesabläufe von vier Kindern aus den USA, Österreich, China und Uganda dargestellt. Diese unterschiedlichen Eindrücke sollen den SchülerInnen im Alter zwischen 10 und 15 Jahren helfen, einen gerechten und nachhaltigen Lebensstil für das fiktive Land „Utopia" zu „erfinden".

Die Teilnahme am Gewinnspiel ist noch bis 15. Dezember möglich. Auf der Website http://www.lebeninutopia.at/ finden sich alle Informationen zum Gewinnspiel.

Nähere Informationen bei der NÖ Landesakademie, Raphaela Böswarth, Telefon 02742/294-17467, e-mail raphaela.boeswarth@noe-lak.

„Global action schools" ist ein Partnerschaftsprojekt mit 80 Schulen aus Österreich, Polen, England, Malta, Tschechien, der Slowakei und Thailand. In Niederösterreich sind bis jetzt 15 Schulen „Global Action Schools", an denen SchülerInnen mittels Projekten herausfinden sollen, wie sie im Alltag zu einer Verbesserung in den Bereichen Klima, Handel und Menschenrechte beitragen können. Österreichische Partnerorganisation für dieses internationale Projekt ist Südwind NÖ Süd mit Sitz in Wiener Neustadt.

Nähere Informationen: Südwind NÖ Süd, Ingrid Schwarz, Telefon 02622/248 32, e-mail

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

ingrid.schwarz@oneworld.at, Christine Tragler, Telefon 02622/248 32 16, e-mail christine.tragler@oneworld.at, http://www.suedwind-noesued.at/.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, Dr. Christian Milota, Telefon 02742/9005-12701, e-mail christian.milota@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at